

Klaus-Peter Hesse

CDU-Wahlkreisabgeordneter für
Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Klein Borstel, Alsterdorf und Groß Borstel

www.cdu-politiker.de



Wahlkreisinfobrief

Nr. 13 | Dezember 2007

In guten Händen.

CDU

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

ein ereignisreiches Jahr geht dem Ende entgegen. Ich hoffe, dass Sie alle ein paar geruhige Weihnachtsfeiertage hinter sich gebracht haben und sich jetzt auf den Jahreswechsel freuen. Ich danke Ihnen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung und freue mich gemeinsam mit Ihnen auf ein hoffentlich gesundes und erfolgreiches Jahr 2008.



In den letzten Wochen hat es wieder einige Umfragen zur bevorstehenden Bürgerschaftswahl gegeben. Langsam zeichnet sich ab, dass es ein knappes Wahlergebnis werden wird. Wir müssen daher bis zum 24. Februar um jede Stimme kämpfen, damit Ole von Beust unser Bürgermeister bleibt!

Die CDU vor Ort hat ihren Mitgliedern in den letzten Wochen ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Nachdem wir eine gelungene Jahresabschlussfeier mit unserer Kultursenatorin Prof. Dr. Karin von Welck hatten, gab es auf Einladung von Vattenfall noch eine Besichtigung des Kernkraftwerks in Krümmel mit einer spannenden Diskussion zur Energiepolitik der Zukunft. Am 22.01.2008 können alle Freunde der CDU an einer Besichtigung der Lufthansaerwerft teilnehmen. Hierzu Weiteres später.

Ich wünsche Ihnen/Euch bei der Lektüre dieses Wahlkreisinfobriefs viel Spaß und einen guten Rutsch in das Jahr 2008.

Ihr /Euer

Klaus-Peter Hesse

Termine

CDU vor Ort – Infostände (10 Uhr bis 12 Uhr):

- 04.01. – Wochenmarkt Fuhlsbüttel
- 11.01. – Wochenmarkt Fuhlsbüttel
- 12.01. – Wochenmarkt Langenhorn
- 12.01. – Klein Borstel, Tornberg
- 12.01. – Ohlsdorf, Fuhlsbüttler Str.
- 16.01. – Wochenmarkt Fuhlsbüttel
- 19.01. – Klein Borstel, Tornberg
- 25.01. – Wochenmarkt Fuhlsbüttel

Jeden dritten Montag im Monat können Sie den CDU-Wahlkreisspitzenkandidaten Klaus-Peter Hesse und weitere Abgeordnete aus der Bezirksversammlung und dem Ortsausschuss beim traditionellen Stammtisch der CDU Fuhlsbüttel, Ohlsdorf und Klein Borstel im Schweinske an der Hummelsbütteler Landstraße treffen.

Jeden Sonnabend bis zur Wahl zwischen 10.00 und 18.00 Uhr steht das Café Ole in der Innenstadt (Alsterarkaden 21) für interessierte Bürgerinnen und Bürger offen. Neben Informationsmaterialien und Werbemitteln zur Wahl 2008 werden sowohl Kalt- als auch Heißgetränke angeboten.

Die Kirche in Klein Borstel lädt am 06.01.2008 von 10 Uhr bis 12:30 Uhr zum Neujahrempfang ein.

Achtung Terminänderung! Zur Familienpolitik in Hamburg wird am 14.01.2008 unsere Bürgermeisterin und Senatorin Birgit Schnieber-Jastram ab 20 Uhr im Stavenhagenhaus in der Frustbergstr. 4 auf einer öffentlich plakatierten Veranstaltung die Erfolge der CDU darstellen.

„Erst die Wände – dann die Bahn“ Wann kommen die Lärmschutzwände an der Güterumgehungsbahn in Barmbek, Dulsberg, Eilbek und Wandsbek? Zu dieser Frage findet am Mittwoch, 16. Januar 2008 um 19 Uhr eine öffentliche Veranstaltung im Vortragsaal des DRK-Zentrums in Barmbek, Steilshooper Straße 2 (Ecke Pestalozzistraße – direkt an der Güterbahn) statt.

Die Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel wird am 18. Januar 2008 ab 15 Uhr auf einem CDU-Kongress „Starke Familien – Starker Staat“ in Hamburg sprechen.

Am Freitag, 18. Januar 2008 findet von ca. 18.00 bis 20.00 Uhr im Landhaus Walter eine Veranstaltung mit unserem Innenminister Dr. Wolfgang Schäuble statt. Das Thema lautet „Innere Sicherheit und Terrorismusbekämpfung“.

Am 22.01.2008 in der Zeit von 16 Uhr bis 19 Uhr besichtigt die CDU die Lufthansawerft. Verbindliche Anmeldungen bitte bis 16. Januar im CDU-Bürgerbüro, Erdkampsweg 53 (Tel.: 53320177 oder per E-Mail unter info@cdu-politiker.de).

 Lufthansa



Im Alstertaler Einkaufszentrum findet am 25. Januar 2008 der vom Alster-Magazin veranstaltete Polit-Talk statt. Ab 18 Uhr diskutieren die CDU-Wahlkreisabgeordneten Frank Schira, Alstertal-Walddörfer, und Klaus-Peter Hesse sowie die Gegenkandidaten der SPD unter anderem über die Themen Flughafen, Fluglärm, Ring 3, Verkehr sowie bauliche Entwicklung.

27. Januar 2008 – Landtagswahlen in Hessen und Niedersachsen.

Am Montag, 28. Januar 2008, steht zwischen 10 Uhr und 18 Uhr am Langenhorner Markt ein Infobus zur Hamburg-Wahl 2008 bereit. Neben Informationen und Erläuterungen rund um das neue Wahlrecht gibt es auch die Möglichkeit der „Schnupperwahl“, um sich mit dem neuen Wahlrecht vertraut zu machen.

Der CDU-Generalsekretär Ronald Pofalla wird am 4. Februar 2008 Klaus-Peter Hesse bei einer Veranstaltung im Wahlkreis unterstützen.



CDU-Generalsekretär Ronald Pofalla

Die Bildungssenatorin Alexandra Dinges-Dierig wird am 13.02.2008 auf einer öffentlich plakatierten Veranstaltung erläutern, warum es nur mit der CDU einen Erhalt der Hamburger Gymnasien geben wird.

Am Donnerstag, den 21. Februar 2008, wird unsere Bundeskanzlerin Angela Merkel ab 18 Uhr im CCH die Hamburger CDU im Wahlkampf unterstützen.

Pressemitteilungen

Kompetenzzentrum für „Neues Fliegen“ und Aviation Center verbinden

(04.12.2007) Die CDU-Bürgerschaftsfraktion begrüßt die heute vom Senat vorgestellte Bewerbung am Clusterwettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Ziel ist der Aufbau eines Kompetenzzentrums der Luftfahrtindustrie. Die Bürgerschaft hat vor wenigen Wochen einen Antrag für ein Aviation Center in Hamburg beschlossen (Drs. 18/7236). Mittlerweile haben sich Interessenten gemeldet, die mit Exponaten zum Erfolg einer dauerhaften Luftfahrtpräsentation beitragen wollen.

Klaus-Peter Hesse, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion: „Wir müssen die Synergieeffekte nutzen und dieses Kompetenzzentrum auch für die Öffentlichkeit erlebbar machen. Unser Antrag und die heutige Bewerbung lassen sich wunderbar verknüpfen. So eine Chance darf sich der Luftfahrtstandort Hamburg nicht entgehen lassen.“



Das Symbol für die wachsende Bedeutung des Luftfahrtstandortes Hamburg:
Der Airbus A380

Jugendkriminalität: Brandstifter SPD will löschen

(05.12.2007) Die SPD-Bürgerschaftsfraktion hat heute angekündigt, im Rahmen einer öffentlichen Anhörung das „Neun-Säulen-Konzept“ des Senats gegen Jugendgewalt erneut zu diskutieren. Damit versucht die größte Oppositionspartei krampfhaft, ein eigenes Wahlkampfthema zu finden.

Der CDU-Jugendexperte Klaus-Peter Hesse: „Auch diese Mission ist zum Scheitern verurteilt! Die Opposition hat im Innenausschuss gar nichts durchgesetzt! Eine öffentliche Anhörung ist ein Minderheitenrecht. Hier wird mit großem Showgetöse Wahlkampf inszeniert und entschiedenes Handeln gegen Kinder- und Jugendkriminalität diskreditiert. Die Opposition hat noch keine Maßnahme des Senats abgelehnt. Sie sagt immer nur, sie würde noch mehr machen oder sie hätte es schon früher gemacht. Bei eigenen Konzepten und Vorschlägen ist allerdings Fehlanzeige. Die öffentliche Anhörung wird zur Ernüchterung der Opposition beitragen, denn die Maßnahmen und Erfolge der letzten sechs Jahre lassen sich nicht wegdiskutieren!“

CDU hat beschlossen: Mehr Nachtruhe beim Flughafen nach 23 Uhr!

(09.12.2007) Am Freitag hat die CDU Hamburg das Regierungsprogramm für die Jahre 2008 bis 2012 beschlossen. Auf Initiative des Fuhlsbüttler CDU Wahlkreisabgeordneten und verkehrspolitischen Sprechers der CDU-Bürgerschaftsfraktion Klaus-Peter Hesse hat sich die Union hierbei verpflichtet, in den kommenden Jahren den Lärmschutz für die Bürgerinnen und Bürger nach 23 Uhr zu verbessern.

Klaus-Peter Hesse: „Die Menschen haben zu Recht Anspruch auf Nachtruhe. Wir werden in den nächsten Jahren dafür sorgen, dass die Nutzung des Flughafens nach 23 Uhr so unattraktiv wird, dass Fluggesellschaften nur noch in Notfällen landen werden. Es muss Schluss damit sein, dass die Airlines die nur minimal höheren Landeentgelte bereits fest einkalkulieren und eine schleichende Aushöhlung des Nachtflugverbotes betreiben.“

Neue Öffnungszeiten für Kfz-Zulassung/Fahrerlaubnis beim Landesbetrieb Verkehr in Langenhorn

(12.12.2007) Ab Januar 2008 bietet der LBV im Bereich Kfz-



Zulassung/Fahrerlaubnis

zusätzlich an vier weiteren Nachmittagen neue Öffnungszeiten an: Bis 17.30 Uhr in Hamburg-Bergedorf, Hamburg-Harburg und Hamburg-Nord (Langenhorn) und bis 18 Uhr in Hamburg-Mitte. Damit stehen dann insgesamt acht Nachmittage von Montag bis Donnerstag den Kunden zur Verfügung. Gleichzeitig erweitert der LBV sein Dienstleistungsangebot und bietet Kunden ab 1. Januar 2008 erstmalig auch die Möglichkeit, vorzugsweise über das Internet, einer Terminvereinbarung an. Die Termine können für die Nachmittage am Montag, Mittwoch und Donnerstag ab 13 Uhr sowie für Freitag ab 7 Uhr gebucht werden. Weiterhin kann zwischen den vier LBV-Standorten frei gewählt werden, eine besondere Zuständigkeit ist nicht gegeben.

Montag: 07.00 - 13.00 Uhr

Dienstag: 08.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch: 07.00 - 13.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 13.00 Uhr

ab 13.00 Uhr nur mit Termin

Freitag: ab 07.00 Uhr nur mit Termin sowie

Express-Schalter bis 12.00 Uhr

CDU verlässlicher Partner der vom Lärm betroffenen Anlieger der Güterumgehungsbahn

(12.12.2007) Gestern hat die Bürgerschaft einstimmig einen Antrag der CDU-Fraktion für

weiteren Lärmschutz an der Güterumgehungsbahn Nord (GUB) beschlossen (Drs. 18/7477). Vorausgegangen war die Zusage aus dem Bundesverkehrsministerium, dass der Weg für aktiven Lärmschutz - wie z.B. Lärmschutzwände - in den Bereichen Barmbek, Dulsberg, Eilbek, Hamm und Horn frei wird. Dies war von den Betroffenen eindringlich gefordert worden. Hamburg unterstützt die Anlieger auch hier wie bereits in den betroffenen westlich gelegenen Stadtteilen Alsterdorf, Eppendorf, Groß Borstel, Niendorf, Lokstedt und Eidelstedt. Dafür werden weitere 2,4 Millionen Euro investiert. Enthalten sind in dieser Summe auch die 1,5 Millionen Euro für den Schutz von Sozialen Einrichtungen (Kindertagesstätten und Schulen).

Die CDU-Bürgerschaftsfraktion bedauert, dass das Thema Lärmschutz jetzt von der Opposition in den Wahlkampf gezogen werden soll. Dazu der CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Ekkehart Wersich: „Die Behauptung, ein identischer Antrag der Opposition hätte vor zwei Monaten beschlossen werden können, ist völliger Unfug. Schon die pauschale Formulierung der Vorlage ‚Hamburg ist in der Verantwortung‘ führt in die Irre, denn die Zuständigkeit liegt zunächst einmal bei der Deutschen Bahn AG und dem Bund. Sie müssen ihrer Verpflichtung als Lärmverursacher in vollem Umfang nachkommen.“

Insbesondere fordert Ekkehart Wersich: „Es gilt nun dafür zu sorgen, dass sich Berlin zu seiner Verantwortung für den Lärmschutz an der Güterumgehungsbahn bekennt und vor allem Baukosten reduziert sowie eine Entdröhnung aller Brücken an der Strecke vollzogen wird.“



Foto: Verein Lärmschutz für Barmbek und Dulsberg e.V.

Jetzt kommt der Deckel

(21.12.2007) Der Senat hat heute bekannt gegeben, dass es für den Ausbau der A7 zwischen dem Elbtunnel und der Landesgrenze Schleswig-Holstein ein mit dem Bund abgestimmtes und finanziertes Lärmschutzkonzept gibt. Mit dieser Entscheidung wird bereits ein von der CDU im Regierungsprogramm aufgenommener Aspekt erfüllt. Die Union hatte vor wenigen Tagen beschlossen, den „Lärmschutz für unsere Bürgerinnen und Bürger voran zu bringen, insbesondere an der A 7“. Über die gute Nachricht freuen sich der Kreisvorsitzende der CDU-Altona, Hans-Detlef Roock, und der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Bürgerschaftsfraktion, Klaus-Peter Hesse. Roock: „Der langjährige Kampf der vielen Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit der CDU für besseren Lärmschutz an der A7 hat sich heute ausgezahlt. Unsere zahlreichen parlamentarischen Initiativen hatten Erfolg! Ich gratuliere der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt zu diesem Ergebnis!“

Hesse: „Der A7-Deckel ist ein schönes Weihnachtsgeschenk aus Bonn. Wir bekommen damit an der A7 jetzt einen wirklich guten Lärmschutz, der die bisherige Trennung der Stadt durch die Autobahn weitgehend aufhebt. Die Vorstellungen der DEGES (Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH) sind für alle Betroffenen gleichermaßen gerecht, da sie den gesamten Abschnitt nach gleichen Maßstäben überplant hat. Wir müssen jetzt prüfen, was genau auf den neu entstehenden Deckelflächen städtebaulich geplant werden kann und ob im Bereich Stellingen der Deckel verlängert werden sollte. Es war eine kluge Entscheidung des Senats, die DEGES zu beauftragen. Sie hat schnell, kompetent und für die Stadt vorteilhaft gearbeitet. Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass wir in Zukunft auch bei anderen Projekten zusammenarbeiten werden.“

Sonstiges

CDU informiert sich über Energiepolitik



Gruppe 1 im Kernkraftwerk

In den letzten Wochen und Monaten ist viel über die Sicherheit von Kernkraftwerken diskutiert worden und ebenso über das geplante Kohlekraftwerk in Moorbург. Insbesondere SPD und Grüne haben in der Frage der zukünftigen Energiepolitik keine klaren Positionen. Einerseits fordern Sie den schnellstmöglichen Ausstieg aus der Kernenergie, andererseits wollen sie auch keine Kohlekraftwerke in Deutschland. Diese Politik führt dazu, dass sich Deutschland in die Abhängigkeit anderer Länder begeben würde und die Stromkosten für die Menschen in unserem Land deutlich steigen werden.

Vattenfall hat mit einer großen Informationskampagne auf die bestehende Problemlage hingewiesen und gegenüber unserer Besuchergruppe beklagt, dass leider bisher nur wenige Politiker und Multiplikatoren von dem Informations- und Diskussionsangebot Gebrauch gemacht hätten. Die Teilnehmer der Besichtigung konnten sich vor Ort sowohl ein Bild zu den Störfällen machen als auch die Studie zu den statistisch festgestellten erhöhten Leukämieerkrankungen im Umfeld von Kernkraftwerken hinterfragen.

Resümierend bleibt festzustellen, dass jeder regenerative Energien haben möchte, eine Umstellung aber schrittweise und nicht mit ideologischen Scheuklappen geschehen sollte.



Gruppe 2 im Kernkraftwerk

Kultursenatorin in Fuhlsbüttel

Auf der Jahresabschlussfeier der CDU im Landhaus Fuhlsbüttel wurde nicht nur gesungen sondern auch über die Politik im Jahr 2007 gesprochen. Diesjähriger Ehrengast war unsere Kultursenatorin Prof. Dr. Karin von Welck, die eindrucksvoll die Bilanz der Kulturpolitik der letzten Jahre vorstellte. Die Senatorin stellte heraus, dass ein erfolgreiches Jahr für unsere Stadt zu Ende geht und Hamburg sich auch als Kulturmetropole bundesweit etabliert hat. Besonderen Dank erhielten die vielen Spender und Mäzene, die sich in Hamburg bei Kulturprojekten verdient gemacht haben. Im Spenden wollte dann der CDU-Ortsverband nicht nachstehen: Für die vom Hamburger Abendblatt durchgeführte Aktion „Von Mensch zu Mensch“ sammelte Karin Bloch dieses Jahr 180,60 € an Spenden unter den Anwesenden.



Kultursenatorin Prof. Dr. Karin von Welck und Klaus-Peter Hesse

Weihnachtsschwimmen in Ohlsdorf

Der Hamburger Schwimmclub (HSC) hat auch dieses Jahr wieder sein traditionelles Weihnachtsschwimmfest in unserem Schwimmbad Ohlsdorf durchgeführt. Einer der vielen Höhepunkte war wie so oft das Politiker-Staffelschwimmen. Für die CDU gingen unter anderem der Alsterdorfer Bürgerschaftsabgeordnete Dr. Manfred Jäger und der Wahlkreisabgeordnete Klaus-Peter Hesse an den Start. Die SPD ist dieses Jahr leider nicht angetreten, so dass sich GAL und CDU einen spannenden Zweikampf lieferten.



Dr. Manfred Jäger, Klaus-Peter Hesse, Michael Bruhns und Lars Dietrich

Gymnasium Heidberg forscht

„EduSolar: Mit der Sonne leben und lernen“ heißt ein besonderes Schulprojekt, das in einer Schulpartnerschaft zwischen dem Gymnasium Heidberg in Hamburg-Langenhorn und dem Lycée Technique Moulay Youssef in Tanger im Königreich Marokko entstanden ist. Für die Arbeit der Schülerinnen und Schüler zum Thema erneuerbare Energien haben der marokkanische Botschafter in Berlin, S.E. Rachad Bouhla, und Bildungssenatorin Alexandra Dinges-Dierig die Schirmherrschaft übernommen. Auf Bundesebene stehen ähnliche Projekte unter der Schirmherrschaft S.E. des marokkanischen Königs Mohammed VI. und des Bundespräsidenten Horst Köhler. Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg sowie assoziierte Unternehmen aus der Wirtschaft unterstützen das Projekt. Der Wahlkreisabgeordnete Klaus-Peter Hesse war selbstverständlich dabei, als am 6. Dezember das Projekt in Anwesenheit S.E. des Botschafters des Königreichs Marokko in Deutschland und der Bildungssenatorin von Schülerinnen und Schülern, Lehrern, Eltern und Unterstützern aus Wirtschaft und Wissenschaft vorgestellt wurde.

Glückwunsch an das Albert-Schweitzer-Gymnasium

Hamburgs Schülerinnen und Schüler haben in zahlreichen Bundes- und Landeswettbewerben auch im vergangenen Jahr wieder Spitzenpositionen erreicht. Vor wenigen Tagen wurden im Rathaus während dreier Empfänge rund 1400 Schülerinnen und Schüler mit Auszeichnungen für ihre besonderen Leistungen geehrt. Dabei ging der Sonderpreis der Sikorski-Musikverlage an León Bernsdorf (Albert-Schweitzer-Gymnasium, 11. Klasse). Er erzielte 2004, 2005, 2006 und 2007 den 1. Preis in ‚Jugend musiziert‘.



Kontakt CDU-Wahlkreisbüro:
Erdkampsweg 53
22335 Hamburg
Tel.: 040-53320177
Fax.: 040-53320188
Mail: info@cdu-politiker.de

www.cdu-politiker.de